

Gute Absichten, gute Kinder – PARASCHA KORACH

10. Juni 2018 – 27 Sivan 5778



Gute Absichten, gute Kinder

“ Und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie” (Numeri/Bamidbar 16:32)

In den zehn Geboten steht, dass “G’tt die Missetaten der Väter bis in die dritte und vierte Generation heimsucht” (Exodus/Schemot 20:05)

Bis in die dritten und vierten Generation können Kinder von ihren Urgroßeltern, Großeltern und Eltern so beeinflusst werden, dass ihr Charakter, sowohl durch schlechte Erziehung als auch durch schlechtes familiäres Klima, geschädigt werden kann.

Korachs Kinder weigerten sich, ihrem Vater im Aufstand gegen Moshe, zu folgen und wurden gerettet. Später sangen seine Enkelkinder im Tempel.

Der Alte aus Kelm (Simcha Zissel Ziv) glaubt, dass Korach und seine Anhänger trotz allem gute Absichten gehabt haben müssen. Andernfalls wären ihre Feuerpfannen nicht eingeschmolzen um den Altar zu bedecken.